

Bundesratsbeschluss über die Allgemeinverbindlicherklärung des Gesamtarbeitsvertrages des Schweizerischen Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbes

Änderung vom 20. Mai 2011

*Der Schweizerische Bundesrat
beschliesst:*

I

Folgende geänderte Bestimmungen des in der Beilage zu den Bundesratsbeschlüssen vom 11. November 2004, vom 27. Januar 2005, vom 4. Mai 2006, vom 10. Mai 2007, vom 30. Juni 2008 und vom 9. März 2009¹ wiedergegebenen Gesamtarbeitsvertrages (GAV) des Schweizerischen Elektro- und Telekommunikations-Installationsgewerbes werden allgemeinverbindlich erklärt:

Anhang 8

Lohnanpassung (Art. 38 GAV)

1. Allen ... unterstellten Arbeitnehmern mit bis zu 5 Jahren Berufs- respektive Branchenerfahrung ist ... eine Lohnanpassung von 200 Franken (brutto) pro Monat auszurichten.
Für Arbeitsverträge, die im Jahr 2010 abgeschlossen worden sind, gilt diese Regelung nicht (inkl. Übertritt von der Lehre in eine Festanstellung).
2. Sämtliche ... Unternehmen verwenden zusätzlich 1.5 % der GAV-Lohnsumme des Jahres 2010 zu Gunsten der Arbeitnehmer für individuelle Lohnanpassungen von 1.5 % nach dem Leistungsprinzip. ...
3. Lohnerhöhungen, die im Verlaufe des Jahres 2010 gewährt worden sind, können mit diesen Anpassungen verrechnet werden.
4. ...

¹ BBl 2004 6787, 2005 1039, 2006 4219, 2007 3449, 2008 5887, 2009 2779

Mindestlöhne (Art. 35 GAV)

Die Mindestlöhne betragen ...:

Elektromonteur/Elektroinstallateur EFZ

(gemäss Art. 35.4 Bst. a) GAV) mit eidg. Fähigkeitsausweis

	pro Stunde (CHF)	pro Monat (CHF)
Ohne Berufs-/Branchenerfahrung	24.57	4275.–
1 Jahr Berufs-/Branchenerfahrung	25.14	4375.–
2 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	25.57	4450.–
3 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	26.15	4550.–
4 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	26.72	4650.–
5 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	27.59	4800.–

Montage-Elektriker EFZ

(gemäss Art. 35.4 Bst. b) GAV) mit eidg. Fähigkeitsausweis

	pro Stunde (CHF)	pro Monat (CHF)
Ohne Berufs-/Branchenerfahrung	22.13	3850.–
1 Jahr Berufs-/Branchenerfahrung	22.99	4000.–
2 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	23.56	4100.–
3 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	24.14	4200.–
4 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	25.–	4350.–
5 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	25.86	4500.–

Telematiker EFZ (gemäss Art. 35.4 Bst. c) GAV) mit eidg. Fähigkeitsausweis

	pro Stunde (CHF)	pro Monat (CHF)
Ohne Berufs-/Branchenerfahrung	25.57	4450.–
1 Jahr Berufs-/Branchenerfahrung	26.15	4550.–
2 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	26.72	4650.–
3 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	27.59	4800.–
4 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	28.74	5000.–
5 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	29.31	5100.–

Mitarbeiter mit nur schulischem Berufsabschluss im Elektro- und Telekommunikations- Installationsgewerbe (gemäss Art. 35.4 Bst. e)

	pro Stunde (CHF)	pro Monat (CHF)
Ohne Berufs-/Branchenerfahrung	20.98	3650.–
1 Jahr Berufs-/Branchenerfahrung	21.84	3800.–
2 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	22.99	4000.–
3 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	23.56	4100.–
4 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	24.43	4250.–
5 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	25.86	4500.–

Mitarbeiter ohne Berufsabschluss in der Branche (gemäss Art 35.4 Bst. f) GAV)

	pro Stunde (CHF)	pro Monat (CHF)
Ohne Berufs-/Branchenerfahrung	20.98	3650.–
1 Jahr Berufs-/Branchenerfahrung	21.26	3700.–
2 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	21.84	3800.–
3 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	23.56	4100.–
4 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	24.14	4200.–
5 Jahre Berufs-/Branchenerfahrung	24.83	4320.–

Die bisherige Mindestlohnkategorie gemäss Artikel 35.4 Buchstabe. d) GAV wird ersatzlos gestrichen.

...

Jahresbruttoarbeitszeit (Art. 23.2 GAV)

Die effektive Jahresbruttoarbeitszeit für das Kalenderjahr 2011 (sämtliche Wochentage inkl. Feiertage, aber ohne Samstage und Sonntage) beträgt 2080 Std.

Auslagenersatz für auswärtige Arbeit bei täglicher Heimkehr (Art. 41 GAV)

Der Arbeitnehmer hat Anspruch auf Ersatz der Mehrkosten für auswärtige Verpflegung von 12 Franken pro Tag, wenn:

- a) eine Rückkehr über Mittag an den Anstellungsort/ans Firmendomizil oder nach Hause nicht möglich ist; oder
- b) der Arbeitgeber den Arbeitnehmer anweist, über Mittag am externen Arbeitsort zu verbleiben;

- c) eine Rückkehr zum Anstellungsort/Firmendomizil oder nach Hause nicht möglich ist, wenn der Arbeitsort ausserhalb einem Radius von 10 km zum Anstellungsort/Firmendomizil oder Wohnort liegt oder wenn die entsprechende Wegstrecke länger als 15 km (ein Weg) ist.

II

Arbeitgeber, die seit dem 1. Januar 2011 ihren Arbeitnehmern und Arbeitnehmerinnen eine allgemeine Lohnerhöhung gewährt haben, können diese an die Lohnerhöhung nach Anhang 8 des Gesamtarbeitsvertrages anrechnen.

III

Dieser Beschluss tritt am 1. Juli 2011 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2013.

20. Mai 2011

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates
Die Bundespräsidentin: Micheline Calmy-Rey
Die Bundeskanzlerin: Corina Casanova